



Hat aus dem früheren Leben gelernt: Jenke von Wilmsdorff.



Auch die «Transfrau» Mirka liess sich jetzt von Ursula Demarmels in ihr früheres Leben zurückführen.

keine Beziehung. Deswegen verliessen sie ihn. Er führte ein liebloses Leben ohne Engagement, liess niemanden nahekomen. Er starb einsam und war froh, dass das triste Leben vorbei war.

Es scheint, dass diese Erfahrung seine Seele so sehr prägte, dass er heute sein früheres Verhalten wiedergutmachen möchte. «Denn im aktuellen Leben ist von Wilmsdorff ziemlich das Gegenteil von Hermann: ein engagierter und mutiger Mann, der sich für andere Menschen einsetzt. Ihm ist auch seine Familie sehr wichtig», sagt Ursula Demarmels.

Ohne Angst in das frühere Leben reisen

Der deutsche Schauspieler Jenke von Wilmsdorff (48) lebte früher ein herzloses Leben. Aber heute ist alles ganz anders. Und zwar echt positiv!

Von René Tischler

Als Fernsehreporter wurde Jenke von Wilmsdorff so richtig bekannt, da er in Selbstversuchen Alkoholsucht und Armut am eigenen Leib vor laufender Kamera thematisierte. Nun ging er kürzlich der Frage nach: Muss ich Angst haben vor dem Tod? Habe ich mehr als ein Leben?

Sechs Millionen Zuschauer wollten dies auch wissen und schauten sich seine Rückführung in ein früheres Leben an. Dabei

versetzte die Schweizer Reinkarnationsexpertin Ursula Demarmels von Wilmsdorff in Trance. Tatsächlich begegnete er in Hypnose seiner damaligen Frau, die kostbare Kleider trug und ihn Hermann nannte. «In seinem Vorleben war er gut situiert, hatte zwei Kinder», erinnert sich die Rückführungstherapeutin, die auch Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg ist.

Auffallend: In jenem Leben vor mehr als 100 Jahren war Jenke von Wilmsdorff engstirnig und herzlos. Zu Frau und Kindern hatte er

Jenkes Seele zeigt heute Mitgefühl

Für die deutsche TV-Serie «Transgender» führte Demarmels auch die Transfrau Mirka, die ein Mann ist, aber eine Frau sein möchte, in ein früheres Leben zurück. Dabei erfuhr Mirka, dass sie schon damals kein Glück hatte. Ihr geliebter Mann kam aus dem Krieg nie zurück. So kam ihre Weiblichkeit und Erotik damals völlig zu kurz. Heute möchte sie dies nachholen. Doch ein ungünstiges Karma aus noch früheren Leben schränkt sie ein. Sonst wäre sie wohl nicht im «falschen» Körper geboren worden. ❀

«Uns Menschen hat es alle schon einmal oder mehrmals gegeben»

Rückführungen in frühere Leben haben allgemein eine positive Wirkung und nehmen den Menschen auch die Angst vor dem Sterben», erklärt Ursula Demarmels, die als eine der erfolgreichsten Rückführungs-Therapeutinnen Europas gilt (Infos: spiritualregression.de). Sie bekam in den letzten Jahren sogar eine eigene TV-Serie in Deutschland («Mein erstes Leben»). Selbst grosse Skeptiker hat die gebürtige Schweizerin mit ihrer seriösen Arbeit und Büchern (zum Beispiel: «Wer war ich im Vorleben?», Heyne) überzeugt. «Unsere Anwesenheit auf der Erde ist bekanntlich zeitlich begrenzt. Doch was passiert

eigentlich davor und danach?», fragte sich die ausgebildete Hypnosetherapeutin bereits während ihres Studiums in Basel und in den USA. Am besten entspannt sich die Promi-Therapeutin auf dem Gut Aiderbichl Henndorf bei Salzburg (www.gut-aiderbichl.at). Es ist das grösste Tierparadies Europas und zudem ein Ausflugsziel für Jung und Alt. Dort ist Demarmels auch Patin des Wildschweins Basti: «Das Tier kommt, wenn ich es rufe und lässt sich streicheln. Und ich kann es sogar in Trance führen», lacht die Tierfreundin.

Die Arbeit der Rückführungsexpertin und Tierfreundin Ursula Demarmels fasziniert.

